

Neue Uhrmacher-Zeitung, 20. Jg., Nr. 22/30.11.1966,
S. 29 ff

AUSSERGEWÖHNLICHE AUSSENUHREN

Hans Jendritzki

Traditionelles Symbol für ein Uhrengeschäft ist immer noch eine Außenuhr, obwohl auch andere Branchen sich gern der Reklame-Uhr bedienen, um die Aufmerksamkeit des Publikums auf sich zu lenken. Natürlich hat auch die Außenuhr dem Zug der Zeit folgen müssen, und ihre Form hat sich gewandelt. Besonders auffallend sind jedoch Außenuhren, die "aus dem Rahmen fallen" und sich bewußt abseits der zeitgemäßen Linie stellen, sei es zeitlich zurück oder voraus.

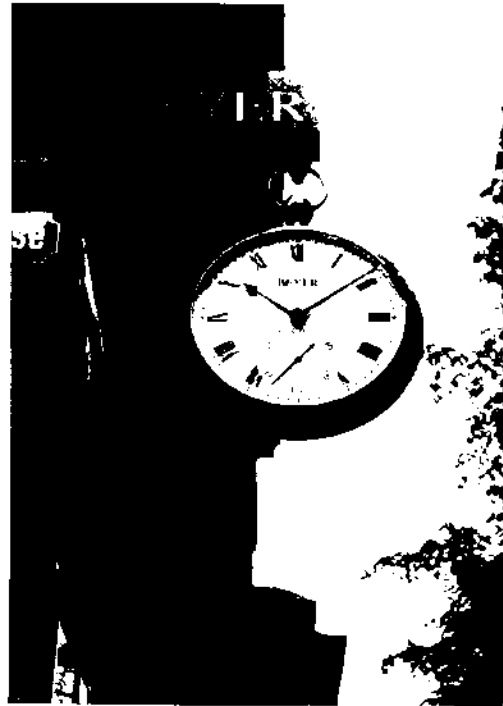


Abbildung 1

Das alte, berühmte Uhrengeschäft Beyer in Zürich

stellt seinen Ursprung aus dem vorigen Jahrhundert erfolgreich in den Vordergrund. Nicht nur die Schaufenster mit jeweils einer antiken Uhr im Mittelpunkt - aus der eigenen Uhrensammlung - sondern auch die Außenuhr dokumentiert ihren Ursprung aus früher Zeit. Es ist eine schmucklose "Schlüsseluhr", die dort oben unter dem Firmennamen hängt. Aber die genaue Sekunde beweist die Präzision, die die Uhren des Fachgeschäftes verbürgen. Die moderne Linie stellt die Front-Uhr neben dem Eingang des Geschäftes dar, wo in den drei getrennten Zeitangaben - Stunde, Minute und Sekunde - in Form des Zifferblattes einer astronomischen Uhr die genaue Zeit vermittelt wird.

Abbildung 1: Stolz auf Tradition seit Generationen ist der Grundtenor des bekannten Zürcher Uhrenfachgeschäftes Beyer, dessen Außenuhr mit Taschenuhrcharakter für sich selber spricht.

Abbildung 2: Genaue Zeit - der Inbegriff der Uhrentechnik und des Uhrmacherhandwerks - präsentiert Beyer, Zürich, neben dem Geschäftseingang mit einer Uhr von Patek Philippe (Genf)

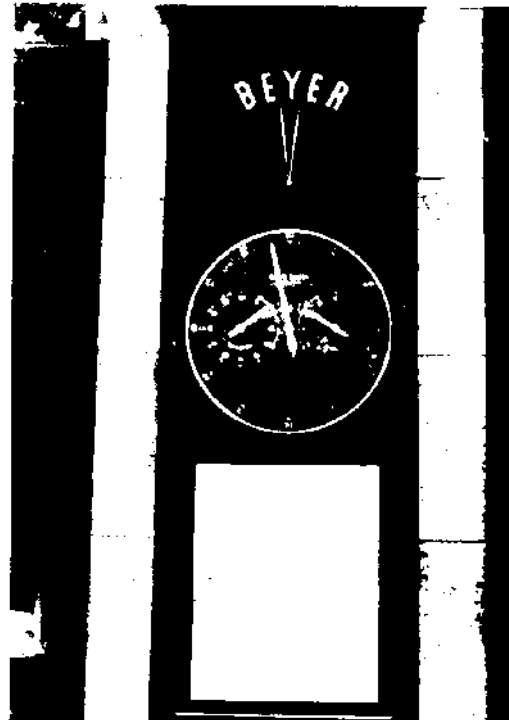


Abbildung 2

Bei Türler



Abbildung 3: Eine Tierkreis-Uhr über dem Eingang ist eine Aussage besonderer Art, die für das Uhrentachgeschäft Türler in Zürich spricht



Abbildung 4: Genaue Zeit will Türler. Zürich, verstanden wissen als Weltzeit und Planetenzeit mit zwei modernen Uhren, die dem Rechnung tragen

hängt zwar im Ladeneingang eine sympathische kleine Uhr mit den Tierkreiszeichen auf dem Glasrand. Den Hauptanziehungspunkt bildet aber die farbige Weltzeit-Planetenuhr an der Hausfassade. Es ist gar nicht so einfach, einige Augenblicke ohne interessierte Zuschauer abzapfen! Die Konstruktion stammt von L. M. Loske, die handwerklichen Arbeiten wurden von dem Zürcher Pendulier E. Robert ausgeführt. Zwei Zifferblätter teilen sich in die verschiedenen Angaben: Oben ist die Weltzeituhr mit zahlreichen Zeitangaben für viele Städte in allen Erdteilen. Im unteren Zifferblatt kreisen - millionenfach verkleinert - die Planeten in Form von kleinen vergoldeten Kugeln; sie sind auf Plexischeiben befestigt, scheinen also wirklich frei im Raum zu schweben! Abends leuchtet im unteren Zifferblatt alle Minute für fünf Sekunden eine Neonröhre auf und läßt einen Blick in das komplizierte Räderwerk tun.

Das Geschäft von Gübelin in Luzern

hat gleichfalls sehr attraktive Kunstuhren zu beiden Seiten des Geschäftes an der Hausfront angebracht. Links ist oben eine "mechanische Sonnenuhr, deren Zeiger die tägliche variable Sonnenzeit (für Luzern) und die mittlere Sonnenzeit angeben. Darunter ist die Planetenuhr, auf der auch der Tierkreis außen angebracht ist. Auf dem rechten Pfeiler neben der Geschäftsfront ist ein ewiger

Unten Abbildung 5: Ausdrucksstark und dem Rang des Hauses entsprechend erweist sich die Geschäftsfassade bei Gübelin, Luzern, der für Uhren und Schmuck als eines der führenden Fachgeschäfte der Schweiz gilt



Kalender besonders bemerkenswert, der automatisch das Datum, die Monatsnamen sowie die Mondphasen anzeigt, wobei die Monate mit 28, 30 und 31 Tagen, aber auch die Schaltjahre selbsttätig berücksichtigt werden. Die Anzeige beruht auf dem Gregorianischen Kalender, der seit 1582 den früheren Julianischen Kalender abgelöst hat.

Auf dem unteren Zifferblatt gibt eine 24-Stunden-Scheibe die Weltzeit für die 24 Sektoren an, die bekanntlich jeweils 15 Längengrade umfassen. Instrukтив sind die verschiedenen Städtenamen mit charakteristischen Merkmalen ihrer Gegend versehen, die das Studium der Uhr besonders interessant machen.

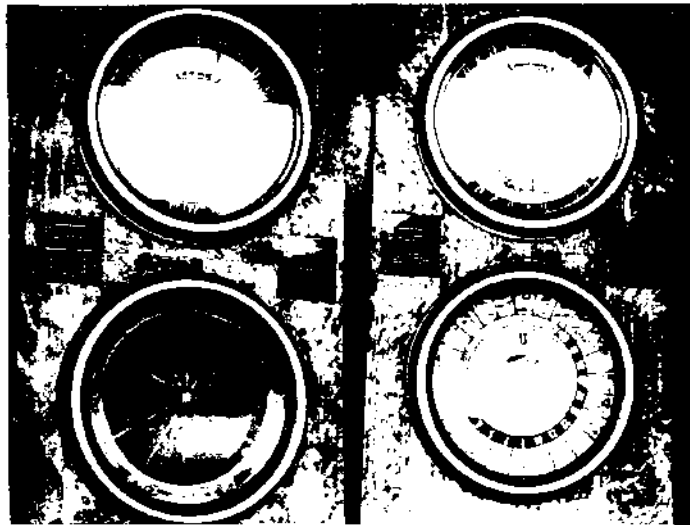
Auch am Genfer Geschäft Gübelin - das den Schauplatz für den Oberfall im Film "Brillanten-Billard" bildete - sind schöne Kunstuhren ähnlicher Art angebracht.

In der modernen Bahnstufunterführung von Luzern

befindet sich noch eine außergewöhnliche "Außenuhr" der Firma **Gübelin**, die sie der Stadt gestiftet hat. Die Seitenwand ist völlig durch ein farbenprächtiges Beton-Glasmosaik ausgefüllt, das stilisiert die verschiedenen Erdteile darstellen soll, da die Uhr eine Weltzeituhr ist. In der Tat vermag man auf dem linken Teil die Konturen von Nord- und Südamerika zu erkennen. Links vom Zifferblatt ist der "schwarze" Erdteil Afrika schon schwieriger auszumachen, während die rechte Hälfte des Mosaiks undeutlicher ist. Die Uhr inmitten der in allen Farben leuchtenden Mosaikteile ist sehr übersichtlich. Stunde und Minute werden in üblicher Weise auf dem Blatt in der Mitte angegeben. Die Sekunde jedoch wird durch einen wandernden Leuchtpunkt auf dem Außenrand der Uhr angezeigt: Im Augenblick des Fotos leuchtet er gerade bei der 36. Sekunde auf. Die 24-Zeit-Zonen erhalten ihre Zeitangaben durch den gleichfalls sich drehenden 24-Stunden-Ring.

Weltzeit-Uhren

sind schon immer beliebt gewesen, um einen besonderen Blickfang zu bieten. In **Kassel** bedient sich das Uhrengeschäft **Hause** einer ganzen Reihe von Einzeluhren oberhalb der Geschäftsfassade, um die Zeit für verschiedene Städte anzugeben. - In einem anderen Hause-Geschäft in Kassel sind im Schaufenster mehrere Hausuhr-Zifferblätter angebracht, die die verschiedenen Weltzeiten anzeigen; den besonderen Blickpunkt bieten jedoch die Hausuhrpendel, die in gleichem Schwung hin und hergehen!



Rechts Abbildungen 6-7: Repräsentative astronomische Uhren zu beiden Seiten des Luzerner Fachgeschäftes Gübelin angeordnet sind echtes Sinnbild für Schweizer Präzisionstechnik

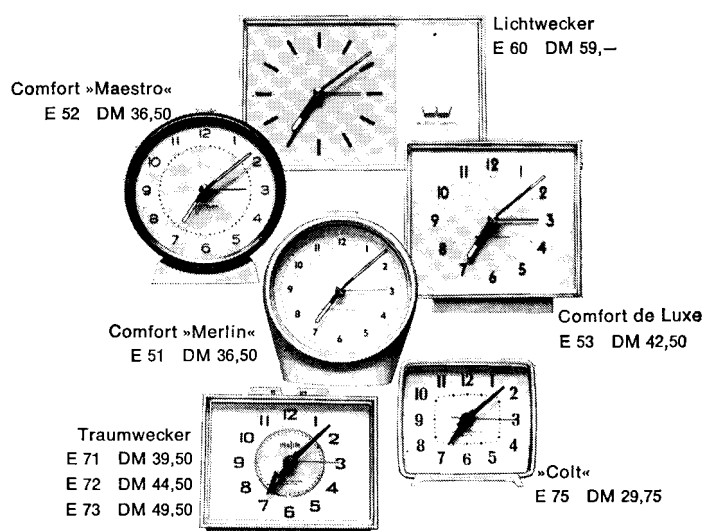


Abbildung 9: Auch in Deutschland ist die Weltzeituhr ein guter Blickfang. Hier über den Schaufenstern des Uhren-Schmuckfachgeschäftes **Uhren-Hause, Kassel**

Im Gegensatz zu den modernen "Digital-Außenuhren" mit den springenden Zahlen, die verhältnismäßig unauffällig an der Hausfront angebracht sind und nur zu leicht übersehen werden können, sind solche zwar umfangreicheren Reklame-Uhren sicher interessanter für das Publikum.

Westclox

wirbt für Elektrowecker mit großformatigen Anzeigen in führenden Illustrierten — bietet dem Fachhandel hohe Verdienstpennen — erweitert das Programm auf Grund steigender Nachfrage nach Elektroweckern.



Die Preise sind Ladenverkaufspreise

Westclox-Elektrowecker nur im Uhrenfachgeschäft

Westclox

der Welt größter Uhrenhersteller

Generalvertretung Hermann Schütz
753 Pforzheim, Postf. 1614, Tel. 2 21 21